

Anmeldung

Pädagogisch-Theologisches Institut der EKiR



<https://pti.ekir.de/thema/termine-gemeindepaedagogik/?ID=942216>

Tagungsbeitrag: € 29,00 (inkl. Mittagessen)

Studierende: € 10,00 (inkl. Mittagessen)

Tagungsbüro: christiane.wetzke@ekir.de

Frau Christiane Wetzke – Tel.: 0202 2820-659

Anmeldeschluss: 15.06.2026

Weiterbildung

Für den Studientag werden 7 Stunden als Weiterbildung anerkannt (Teilnahmebescheinigung)



Veranstaltungsort

Auf dem Heiligen Berg

Internationales Evangelisches

Tagungszentrum Wuppertal

Missionsstraße 9, 42285 Wuppertal

Tel.: 0202 28363-0

E-Mail: info@aufdemheiligenberg.de

Übernachtungen buchen Sie bitte unmittelbar beim Tagungshaus.

Anfahrtshinweise



<https://www.aufdemheiligenberg.de/>

Pädagogisches Institut
Evangelische Kirche von Westfalen



Gemeindepädagogischer
Studientag 2026

PROVOKATION TRANSFORMATION



Montag, 29. Juni 2026

9:30 Uhr bis 17:00 Uhr

PTI der EKiR, Wuppertal



Eine Veranstaltung des
PTI der EKiR,
unterstützt durch die
Ev. Hochschule Bochum
und durch das PI Villigst

Provokation Transformation

„Es wird sich etwas ändern“:

In den nächsten 10 bis 20 Jahren wird es für die Kirchen enorme Veränderungen geben: Die Mitgliederzahlen und die Finanzkraft werden sich, so alle Prognosen, halbieren. Das, was Kirche ausmacht an Strukturen, Arbeitsfeldern, Personal, Ausstrahlungskraft und Relevanz für die Gesellschaft steht vor Transformationen in nie dagewesenem Ausmaß. Das sind „Provokationen“, die die Kirchen heraus-rufen aus Selbstverständlichkeiten, Gewohntem, Privilegien und vermeintlichen Sicherheiten.

„Es muss sich etwas ändern“:

Für viele, die darüber nachdenken und Verantwortung tragen, verlangen diese Fakten nach Transformationen in theologischer und spiritueller Perspektive. Sie verstehen sie als Heraus-rufungen aus nicht mehr zukunftsfähigen Denkweisen, Haltungen, Glaubenseinstellungen – es sind **überlebenswichtige Provokationen**.

Der Studientag lädt ein, diese Provokationen in folgenden Perspektiven zu betrachten:

- **Gesellschaftlich:** Systemisch muss sich Kirche im Kontext der ökologischen, politischen, ökonomischen und digitalen Transformationen verorten.

- **Theologisch-spirituell:** Wie kann Kirche Transformation als grundlegende Glaubenshaltung denken und einüben?
- **Kirchlich-praktisch:** Welche Modelle von Transformation können im Übergang von Institution zu Organisation Erfolg haben?

Team

Prof. Dr. Gotthard Fermor, Pädagogisch-Theologisches Institut der EKIR, Wuppertal

Prof. Dr. Desmond Bell und Diakonin Dr. Britta Lauenstein, Ev. Hochschule Bochum

Dozent Pfr. Ralf Fischer, Pädagogisches Institut der EKvW, Schwerte

Zielgruppe

Gemeindepädagog*innen, Diakon*innen, Pfarrer*innen, Ehrenamtliche in pädagogischer Tätigkeit, Studierende der Gemeindepädagogik und der Theologie

Programm

9:30 Uhr Ankommen/Kaffee

10:00 Uhr Begrüßung

10:15 Uhr Impulse

10:15 Uhr **Kirche als System** – Kirchliche Transformation aus systemtheoretischer Sicht (Dr. Veronika Eufinger, Sozialwissenschaftliches Institut der EKD, Hannover)

10:45 Uhr **Reorganisierte Kirche** – Kirche aus Managementperspektive (Prof. Dr. Roland Schöttler, Ev. Hochschule Bochum)

11:15 Uhr **Transformation jenseits des "immer mehr": Exnovation als übersehene Kraft kirchlicher Erneuerung** (Prof. Sandra Bils, DMin, midi – Ev. Arbeitsstelle für missionarische Kirchenentwicklung und diakonische Profilbildung, Berlin)

11:45 Uhr Pause

12:00 Uhr Gesprächsgruppen und Podium

13:00 Uhr Mittagspause

14:15 Uhr Workshops

1. **Kirche im Umbau** – Regionale Transformation am Beispiel des Kirchenkreises Hamm (Superintendentin Kerstin Goldbeck, Hamm)
2. **Von der Theorie in die Praxis – Exnovationen gestalten mit den Exmove-Tools** – Vertiefung des Impulses vom Vormittag (Prof. Sandra Bils, DMin, midi, Berlin)
3. **Mit dem Ende rechnen** – Abschiedliches Kirchesein lernen von Exnovation und Palliative Care (Direktor Pfr. Holger Pyka, Seminar für pastorale Ausbildung, Wuppertal)
4. **Queere Kirche** – Kirche und ihre Transformationsstolpersteine (Pfr.in Dr. Kerstin Söderblom, ESG Mainz)

15:45 Uhr Kaffeepause

16:15 bis 17:00 Uhr Schlussplenum und Feedback